

Für unsere Leser notiert

Unter diesem Titel bringen wir die „Zusammenfassung“ von Artikeln aus verschiedenen Zeitschriften. Kopien der Artikel können gegen Spesenersatz gesandt werden.

Ilpo K. HANSKI & Juba TIAINEN, Helsinki

Morphological variation in sympatric and allopatric populations of European Willow Warblers and Chiffchaffs

In: *Ornis Fennica*, 68, Seite 1 – 16, 1991

Die geographische Variation von Fitis *Phylloscopus trochilus*- und Zilpzalp *Ph. collybita*-Männchen wurde in Finnland (sympatrisch, aber getrennte Brutgebiete), SW-Deutschland (sympatrisch, in denselben Brutgebieten) und Ungarn (nur Zilpzalp) studiert. Die 32 gemessenen äußeren Merkmale wurden in drei funktionelle Komplexe eingeteilt, den Flugapparat, den Lauf und den Schnabel. Beim Fitis gab es geringe geographische Variation; obwohl sich die deutschen Vögel von den drei finnischen Populationen in der Größe des Flugapparates und in der Form des Schnabels unterschieden; zwischen den finnischen Populationen gab es auch signifikante Unterschiede. Beim Zilpzalp gab es klare Unterschiede zwischen den finnischen, deutschen und ungarischen Populationen, wobei die ungarische Population eine Zwischenstellung einnahm. Es wird angenommen, daß die weniger ausgeprägten geographischen Unterschiede in der Morphologie des Fitis mit der Ähnlichkeit seiner Habitate in Finnland und in Deutschland zusammenhängen. Finnische Zilpzalpe, die in Fichtenwäldern brüten, schienen keine speziellen morphologischen Anpassungen an dieses Wohngebiet zu haben. Der morphologische Unterschied zwischen Fitis und Zilpzalp war in Deutschland größer als in Finnland. Die geographische Variation des Fitis ist so schwach ausgeprägt, daß die derzeitige

Anerkennung einer Subspecies in Frage gestellt werden sollte. Beim Zilpzalp ist die Variation ausgeprägter und die Anerkennung einer Subspecies gerechtfertigt.

Die Datenbank BIOLIS – der schnelle Zugang zur biologischen Literatur

BIOLIS (BIologische Literatur-Information Senckenberg) enthält Hinweise auf Artikel aus Zeitschriften aus dem deutschsprachigen Raum. BIOLIS ist die deutsche Ergänzung zur amerikanischen Literaturdatenbank BIOLIS PRE-VIEWS. Für BIOLIS werden Zeitschriften und Reihen ausgewertet, die in Deutschland, Österreich und in der Schweiz erscheinen; auch ‚monticola‘ ist dabei! Mit etwa 600 bearbeiteten Zeitschriften sind über die Hälfte aller Zeitschriften aus diesem Gebiet ausgewertet. Weitere Daten werden laufend aufgenommen.

Die Erstellung von BIOLIS wird durch den Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit (Bonn) und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Wiesbaden) gefördert.

BIOLIS ist auf dem Großrechner des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information in Köln gespeichert. Mit Hilfe des Computers können auch komplexe Fragestellungen schnell und gezielt beantwortet werden.

Im Bedarfsfall sind Anfragen an folgende Anschrift zu richten:

Informationszentrum für Biologie, Forschungsinstitut Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-6000 Frankfurt/Main.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1987-1991

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Für unsere Leser notiert. 177](#)